

## 19.10.2006 Kyoto - Tagestour: Nara

Geschrieben von: randy

Donnerstag, den 19. Oktober 2006 um 19:52 Uhr

---



Eigentlich wollten wir ja schon so gegen 10:00 am Bahnhof sein, aber irgendwie hat sich das heute morgen alles doch sehr gezogen, und entsprechend verspätet ging unsere Tagestour nach Nara dann auch los. Aber zum Glück ist ja Nara selbst mit dem Lokalzug fast um die Ecke.

Wir sind zunächst direkt auf die 5-stöckige Pagode los die so ziemlich das nächste Ziel vom Bahnhof aus darstellt. Im Narapark haben wir zunächst die ganzen putzigen Schilder zu den Rehen begutachtet und dann beschlossen erstmal auf die Kasuga-Schreine zuzugehen.

Vor dem Schrein war dann eine Halle mit Kulturschätzen (2 mittlere Räume groß...) die wir dann auch prompt besichtigt haben. Es gab ein paar nette Katana, nette Rüstungen und ein paar imposante Dadaikos (mehrere meter große, riesige Taikotrommeln!) zu bewundern.

Waren zunächst im Park nur vereinzelte Steinlaternen zu sehen, so traten diese zunächst als Pärchen und dann als Kleingruppen auf um dann schließlich zweireihig auf beiden Wegesränder zu stehen. Das war ein deutliches Zeichen dafür das wir uns dem Kasuga-Schrein näherten. Dieser steht inmitten eines riesigen Feldes von Steinlaternen und ist in einem wunderschönen rot-orange gehalten. Im Tempel selber kann man dann jede Menge unterschiedlichster Metallaternen betrachten und abschreiten, Mönchen beim singen zuhören, eine über 1000jährige Kiefer anschauen und sich zwischen den ganzen Haupt- und Nebengebäuden dann auch fast verlaufen.

Nächste Etappe war eine "kleine" Rundwanderung zu dem "Nachtigallenwasserfall" nur 4,5km entfernt. Da es dann aber über einen Berg ins Nachbartal ging und wir uns auf dem Rückweg diskret in der Richtung vertan hatten wurden es dann wohl eher 15km auf und ab bis wir dann wieder in Nara waren.

Trotzdem hatten wir dann noch etwas Zeit um zum Todaiji zu pilgern und dessen schönen Haupttempel zu besichtigen. Für die Daibutsu-den (Halle des großen Buddha) waren wir dann aber leider etwas zu spät, aber dafür fanden wir an dessen Haupteingang einen Verkaufsstand für ein Konzert von Puffy (JPOP!) das am heutigen Abend stattfinden sollte - und es gab für uns

## 19.10.2006 Kyoto - Tagestour: Nara

Geschrieben von: randy

Donnerstag, den 19. Oktober 2006 um 19:52 Uhr

---

sogar noch 3 Plätze in der 10. Reihe im Mittelblock, da mussten wir einfach zuschlagen!

In der Wartezeit bis zum Einlass haben wir dann noch schnell eine Portion Tamago-chicken-don verdückt. Interessant war das die Leute brav in einer Doppelschlange aufgereiht warteten obwohl ja eh jeder eine Platzkarte hatte. Für die "Stage"-Gäste gab es dann auch eine eigene Doppelschlange. Einder der Ordner kam dann auch mehr fach zu uns hin und übersetzte uns seine Daueransagen auch netterweise ins englische. Als erstes schaute er auf unsere Karten ob wir auch in der richtigen Schlange stünden (dem war so), dann wurden wir informiert das es beim Konzert dann kein Klo gäbe und man das doch bitte jetzt erledigen solle. Handys, Tonaufnahmegeräte und Photos mögen doch bitte eingepackt werden, da der Gebrauch derselbigen während der Veranstaltung untersagt sei. Ein vorbeikommender älterer Japaner hat dann noch etwas englisch/japanischen smalltalk mit mir gemacht. Irgendwie werden die Japaner immer viel interessierter und herzlicher wenn sie feststellen daß wir doitsu-jin sind.

Das Konzert selber war echt Klasse. Aber im Vergleich zu deutschen Konzerten geht es da wesentlich gesitteter und bräver zu. Die Stühle waren nur zum warten auf den Konzertbeginn - ab dann ist man eh gestanden. Die Songs der beiden Mädels und ihrer Band waren dann echt eingängig und hatten teilweise echten Ohrwurmcharakter - ich glaube ich muß nochmal in einem Book-Off nach CDs suchen. Bei der Gelegenheit haben wir dann auch den Daibutsu in der großen Halle zeitweise sehr gut ausgeleuchtet gesehen - tagsüber wäre der dann dort eher schummriger gestanden!

Nach dem Konzert haben wir uns von der Menge einfach zum nächsten Bahnhof treiben lassen und sind mit der freundlichen Hilfe eines Japaners dann auch sehr günstig und zeitnah aufs richtige Gleis zu einem Expresszug nach Kyoto gekommen.

Nach dem Bahnhof in Kyoto haben wir erst noch schnell einen Kombini besucht um das Frühstück des folgenden Tages zu sichern, und sind dann zügig im Ryokan eingelaufen und dann noch schnell unter die Dusche! Als krönenden Tagesabschluss habe ich mir dann noch ein "Asahi - Original Taste" gegönnt. So nach 23:00 war dann wieder Ruhe eingekehrt.

Die Bilder des Tages liegen unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606399108561/>